

Zwischen Hoffen und Bängen vor der Berichtssaison

WICHTIGE ERKENNTNISSE

- Der deutsche Aktienmarkt bereitet sich auf eine weitere Berichtssaison vor, in der es unserer Einschätzung nach Raum für positive Überraschungen auf der Ergebnisebene gibt.
- Kern unserer Strategie bildet die Aktienausswahl und die Konzentration auf Unternehmen, die über mehrere Jahre hinweg positive Ergebnisse erzielen können.
- Wir beurteilen das aktuelle Bewertungsniveau als attraktiv und würden einen zukünftigen Ausverkauf als Kaufgelegenheit nutzen.

Ertragserwartungen

Analog zu der Entwicklung von globalen Aktien ging der deutsche Aktienmarkt Anfang des Jahres zurück, bevor er dann ab Mitte Februar eine Erholung verzeichnen konnte. Zurückzuführen ist diese Erholung teilweise auf den Anstieg des Ölpreises, der für eine bessere Marktstimmung spricht, aber auch auf die vergleichsweise gute Ertragslage der Unternehmen in dem entsprechenden Zeitraum.

In den ruhigen Phasen zwischen den Veröffentlichungen der Ergebnisse scheint der Markt häufig skeptisch zu werden. Nichtsdestotrotz deuten die Gespräche, die wir mit den Unternehmenschefs führten, ebenso wie Auftragseingänge und Absatzzahlen darauf hin, dass die Ergebnisse des ersten Quartals nicht katastrophal ausfallen werden. Viele der von uns analysierten Unternehmen schlagen sich sogar nach wie vor recht gut.

Die Daimler AG, eine Position im Rahmen unserer langfristigen Strategie, verzeichnete bemerkenswert hohe Umsätze. Die Pkw- und Lkw-Sparte des Konzerns, Mercedes Benz, veröffentlichte nach 198.921 ausgelieferten Fahrzeugen im März den höchsten jemals erreichten Monatsabsatz.¹ Dadurch kletterten die Absatzzahlen für das erste Quartal im Vergleich zum Vorjahr um 12,6% nach oben. Die stabilen Umsatzzahlen belegen, dass Verbraucher den Konzern nicht im gleichen Licht betrachten wie den Konkurrenten Volkswagen, der weiterhin im Skandal um manipulierte Abgaswerte versinkt.

Strategie

Die Aktienselektion steht im Zentrum unserer Strategie. Demzufolge sind die Sektorengewichtungen lediglich das Ergebnis individueller Anlageentscheidungen und keine übergeordneten Brancheneinschätzungen. Der IT-Sektor beispielsweise bildet mit einem Anteil von 21% und einer aktiven Gewichtung von 9% unsere stärkste

Übergewichtung.² Allerdings sind unsere Positionen innerhalb der IT-Branche überaus divers und agieren in unterschiedlichen Wachstumsnischen, darunter Bezahlssysteme, Cloud-Computing, Mobiltelefone, Chip-Herstellung, Smart Meter und Firewalls.

Ein hervorragendes Beispiel bildet in dem Zusammenhang unsere Position der S&T AG, einem breit aufgestellten IT-Konzern. S&T ist in dem strukturellen Wachstumsbereich der Online- und Netzwerksicherheitslösungen angesiedelt.

Der Bedarf an Sicherheit wird von der Entwicklung hin zur Digitalisierung, zum Fernzugang und der Vernetzung von privaten Geräten und industriellen Prozessen getrieben, ein als das Internet der Dinge (Internet of Things - IoT) bekanntes Konzept. Immer mehr Menschen und Unternehmen passen sich an die IoT-Technologie an, was unseres Erachtens die Nachfrage nach den Sicherheitslösungen von S&T auf sehr lange Sicht antreiben wird.

Im Rahmen unserer Strategie konzentrieren wir uns weiterhin auf Unternehmen, die unserer Einschätzung nach über das Potenzial für eine langfristig überdurchschnittliche Wertentwicklung verfügen. Ob es sich nun um globale Unternehmen mit außergewöhnlichen Geschäftsbereichen wie im Fall von Daimler handelt oder um kleinere Nischenunternehmen in strukturellen Wachstumssegmenten wie bei S&T, wir schauen uns den Gesamtmarkt an und investieren dort, wo unser Überzeugungsgrad am höchsten ist.

Ausblick

Sowohl für die Unternehmen in unserem Bestand als auch für die Chancen am deutschen Aktienmarkt sehen wir den Ausblick optimistisch. Viele Manager, mit denen wir im Rahmen unserer Unternehmensanalyse sprachen, blicken vergleichsweise positiv in die Zukunft, da sich ihre Unternehmen weiterhin gut entwickeln.

Demzufolge sind wir nach wie vor zuversichtlich, dass das Ertragswachstum der Unternehmen in unserem Bestand stabil bleiben wird. Beispielsweise ist die Ertragsprognose auf 12-Monats-Basis für Unternehmen, die wir im Rahmen unserer Strategie halten, mit 14,8% mehr als doppelt so hoch wie die Schätzung für den Markt.³

Darüber hinaus erachten wir das aktuelle Bewertungsniveau als attraktiv und würden einen zukünftigen Ausverkauf als Kaufgelegenheit betrachten. Da die Unsicherheit

im Hinblick auf die Abstimmung zum Brexit den GBP:EUR-Wechselkurs belastet, ist außerdem zu erwähnen, dass der jetzige Zeitpunkt eine passende Gelegenheit für Investoren mit Pfund Sterling als Ausgangswährung darstellen könnte, die Interesse an einem Engagement in europäischen Vermögenswerten haben.

¹ Quelle: Daimler, 6. April 2016

² Quelle: Barings, Style Research, 31. März 2016

³ Quelle: Barings, MSCI, Style Research, 31. März 2016

Rob Smith
Investment Manager
Baring German Growth Strategy
Baring Asset Management, London

WICHTIGE INFORMATION

Dieses Dokument wird von Baring Asset Management Limited genehmigt und veröffentlicht, von der Financial Conduct Authority (britische Finanzdienstleistungsaufsicht) autorisiert und reguliert und in Ländern außerhalb Großbritanniens von dem entsprechenden Tochterunternehmen/verbundenen Unternehmen von Baring Asset Management, dessen/deren Name(n) und Kontaktdaten in diesem Dokument angegeben sind, zur Verfügung gestellt. Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Verkauf bzw. keine Aufforderung zur Beantragung eines Produkts oder einer Dienstleistung von Baring Asset Management dar und dient ausschließlich Informationszwecken. Vor der Anlage in ein bestimmtes Produkt sollten Leser, die keine professionellen Anleger sind, ihren Finanzberater konsultieren.

Darüber hinaus muss das Key Investor Information Document (KIID) vor einer Anlage erhalten und gelesen werden. Außerdem sollten alle maßgeblichen Dokumente in Bezug auf das Produkt, wie Berichte, Abschlussrechnungen und Prospekte gelesen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht als Anlage-, Steuer-, Rechts- oder sonstige Beratung oder Empfehlung oder als Angebot zum Verkauf oder Aufforderung zur Beantragung eines Produkts oder einer Dienstleistung von Baring Asset Management zu verstehen.

Eine Anlage ist stets mit Risiken verbunden. Der Wert einer Anlage und der erzeugten Erträge kann ebenso fallen wie steigen und ist nicht garantiert. Die Wertentwicklung der Vergangenheit stellt keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung dar. Genannte Renditen werden nicht garantiert. Währungsschwankungen können sich nachteilig auf den Wert, Preis oder Ertrag einer Anlage auswirken. Mit einer Anlage in Schwellen- oder Entwicklungsländern (die direkt oder über Investmentvehikel erfolgt) sind zusätzliche Risiken verbunden. Investitionen in höher rentierliche Anleihen, die von Emittenten mit einer geringeren Bonitätseinstufung ausgegeben werden, können zu einem höheren Ausfallrisiko führen und damit den Ertrag und Vermögenswert beeinträchtigen. Ertragszahlungen können eine teilweise oder vollständige Kapitalrückzahlung darstellen. Erträge können durch den Verzicht auf künftigen Kapitalzuwachs erzielt werden. Wir gehen auf angemessene Grundlage davon aus, dass die hierin aufgeführten Informationen von Dritten, wie hier angegeben, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig sind. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen können sich jederzeit ändern. Dieses Dokument kann interne Richtlinien zur Portfoliozusammenstellung umfassen.

Da es sich dabei um Richtlinien handelt, besteht für den Fonds keine Verpflichtung, sich grundsätzlich an diese Beschränkungen zu halten. Diese Richtlinien können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und werden lediglich zu Informationszwecken bereitgestellt. Dieses Dokument kann Aussagen enthalten, die auf unseren aktuellen Ansichten, Erwartungen und Projektionen basieren und sich auf die Zukunft beziehen. Wir gehen keine Verpflichtung ein, die zukunftsorientierten Aussagen zu aktualisieren oder zu berichtigen. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den erwarteten Ergebnissen der zukunftsorientierten Aussagen abweichen. Vergütungsvereinbarungen gemäß dem britischen Financial Services and Markets Act 2000 stehen für Offshorefonds nicht zur Verfügung. Es sind keine Fondsanträge in Ländern erhältlich, in denen ihr Angebot oder Verkauf untersagt ist; insbesondere darf der Fonds weder direkt noch indirekt in den USA oder an eine US-Person verkauft werden. Zeichnungen und die Ausgabe von Anteilen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts.

Unterlagen, die nähere Angaben zu Ländern/Städten enthalten, in denen Barings agiert, müssen Folgendes enthalten - Aufstellungen von Orten oder Ortskennungen auf Landkarten (nicht abschließende Aufzählungen). Diese können Orte auflisten, in denen Barings eine Niederlassung hat und/oder in denen Barings eine lokale Organisation oder Einzelperson ernannt hat, um in ihrem Namen bestimmte Aspekte ihres Geschäfts auszuführen. Bei Daten, die von Morningstar stammen: © Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen in diesem Dokument (1) sind Eigentum von Morningstar und/oder ihren Contentanbietern, (2) dürfen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden, und (3) die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Informationen wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch ihre Contentanbieter übernehmen die Verantwortung für Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Ein S&P-Fondsmanagement-Rating repräsentiert nur eine Meinung; Anlageentscheidungen sollte man hierauf nicht begründen. „S&P“ und „Standard & Poor's“ sind Markenzeichen von The McGraw-Hill Companies, Inc. Copyright 2012 © Standard & Poor's Financial Services LLC.

Version 12/SD . Complied (Frankfurt: 27. April 2016. Compliance Ref: M04/49.

Baring Asset Management GmbH | Ulmenstraße 37-39 | 60325 Frankfurt | Tel: +49 (0)69 7169 1888 | www.barings.com